

# Preisliste

Gebäudeschadstoffe

Chemische Untersuchungen in Gebäudeabbruchmaterialien						
Parameter / Prüfumfang	Preis in Fr.	Aufbereitung in Fr.*	Messprinzip	Referenzmethode	BG	BU %
<b>Baumaterialien mit Verdacht auf Asbest</b>						
<b>Asbest, qualitativ ASBEST</b> (mit halbquantitativer Gehaltsangabe)	80.–	bei >50g: 20.–	Polarisationsmikroskopie nach Ver- äscherung und Ansäuerung	EPA 600/R- 93/116	0.1%	halb- quantitativ
zusätzliche Differenzierung Amphibolasbest	30.–					
<b>Farbanstriche, Korrosionsschutzanstriche (innen bzw. aussen)</b>						
<b>Chlorparaffine CPFa</b> in Farbanstrichen und anderen Materialien mit organischer Matrix wie Fugen inkl. der Gehaltsangaben der kurzkettigen (C <sub>10</sub> -C <sub>13</sub> ), mittelkettigen (C <sub>14</sub> -C <sub>17</sub> ) und der langkettigen (C <sub>18</sub> -C <sub>27</sub> ) Chlorparaffine (CP)	180.–	20.–	LC-HRMS	Bachema	0.02 g/kg (kurz-, mittel- oder langkettige CP)  0.05 g/kg (Summe aller CP)	48–96
<b>Chrom-VI</b> mit basischer Extraktion in Farbanstri- chen <b>CrVIFarb</b>	240.–	20.–	ICP-MS nach basischer Extraktion	DIN 15192	10 mg/kg	12–24
<b>PAK Summe</b> und <b>Benzo(a)pyren PAKFa</b>	200.–	20.–	GC-MS/MS nach Extraktion	DIN EN 17503	20 mg/kg 2 mg/kg	12–24
<b>PCB PCBFa</b>	180.–	20.–	GC-MS/MS nach Extraktion	DIN EN 17322	10 mg/kg (Summe)	12–24
<b>PCB</b> und <b>Chlorparaffine PCBCPFa</b>	200.–	20.–	Kombination, s. oben			
<b>Schwermetallfingerprint</b> (halbquantitativ) {1} <b>SMFsemi</b>	150.–	20.–	RFA, geschüttet	Bachema	halbquantitativ	–
<b>Schwermetallfingerprint</b> (halbquantitativ), <b>PCB SMPCBFa</b>	300.–	20.–	Kombination s. oben			
<b>Bodenbeläge, Isolationsmaterialien</b>						
<b>PAK im Bindemittel</b> von Asphaltbelägen <b>PAKT</b>	300.–	50.–	HPTLC oder GC-MS/MS nach spezi- eller Extraktion	Bachema bzw. DIN EN 17503	3000 mg/kg im Bindemittel 200 mg/kg im Ausbauasphalt	24–48
<b>PAK aus Extrakt</b> im Bindemittel von Asphalt- belägen aus Toluol-Extrakt <b>PAKTT</b>	150.–	–	HPTLC oder GC-MS/MS aus Kunden- Extrakt			
<b>Sportbeläge zur Entsorgung SPORT</b> Trockensubstanz, Glührückstand, Antimon, Blei, Cadmium, Chrom, Quecksilber, Zink, EOX	650.–	250.–	spezielle Aufbereitung notwendig mit Ultrazentrifugalmühle unter Kühlung, Preis für die Aufbereitung gilt bis 1.5 kg Probengewicht. verschiedene Analysemethoden (s. Seite 32-34)			
<b>Freone</b> {1} <b>FreonF</b> Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (Freone, FCKW) in Schaumstoffen mit GC-MS-Identifikation	350.–	–	Head Space-GC/MS nach direkter Ex- traktion (bei homogenen Materialien ohne Feststoffprobenaufbereitung)	Bachema	halbquantitativ	–
<b>Holz, Altholz</b>						
<b>PCP</b> (Pentachlorphenol) in Holz <b>PCPH</b>	200.–	100.–	GC-MS/MS nach Derivatisierung und Extraktion	Bachema	0.1 mg/kg	24–48
<b>HCH-Verbindungen</b> inkl. Lindan in Holz <b>HCHHolz</b>	200.–	100.–	GC-MS/MS nach Extraktion	EPA 8270E	0.005 mg/kg	24–48
<b>PCB</b> in Holz <b>PCBHolz</b>	240.–	100.–	GC-MS/MS nach Extraktion	DIN EN 17322	0.01 mg/kg 0.25 mg/kg (Summe)	12–24
<b>PAK</b> in Holz (16 Einzelsubstanzen) <b>PAKHolz</b>	240.–	100.–	GC-MS/MS nach Extraktion	DIN EN 17503	0.05 mg/kg 0.50 mg/kg (Summe)	12–24
<b>Zwischenbodenfüllung mit Schlacke</b>						
<b>Schadstoffscreening Zwischenbodenschlacke</b> Schwermetalle und PAK, nach VVEA <b>15Schla</b>	450.–	50.–	Kombination: PAK s. oben unter Anstriche; Schwermetalle s. Seite 32 unter RFA			

\* Die Aufbereitung wird pro Probe nur einmal verrechnet.  
BG: Bestimmungsgrenze / BU: Bestimmungsunsicherheit (S. 64)

Rabatte: für 3–9 gleiche Untersuchungen 10%, ab  
10 Untersuchungen 15%, für Gesamtprojekte und  
periodische Untersuchungen spezielle Rabatte